

## Kommentare aus dem Gästebuch, das während der Ausstellung im DEZ ausgelegt war

Eintrag Nr. 1

Sehr eindrucksvolle Bilder!

Eintrag Nr. 1

Endlich nimmt man das Thema auf!

Eintrag Nr. 1

Ich bedanke mich bei den Veranstaltern, daß "Sie" dem Thema Trennungseltern ein Forum im DEZ gegeben haben

Eintrag Nr. 2

Gut daß jemand mal das Thema anpackt!

Sehr schön

Eintrag Nr. 3

Eine gute, eine wichtige Ausstellung.

Väter brauchen die gleichen Rechte wie Mütter!

Eintrag Nr. 4

Brauchen wir nicht eher Wege ZU-EINANDER statt einseitige Selbstdarstellung?

Was soll diese Ausstellung bezwecken?

Eintrag Nr. 5 (Antwort auf den vorhergehenden Eintrag)

Das Väter nicht benachteiligt und Kinder als Waffen gegenseitig verwendet werden, sondern beide Elternteile Verantwortung haben und Eltern bleiben!

Eintrag Nr. 6

Es ist sehr schön!

Eintrag Nr. 7

Der Vater meines Kindes sieht seinen Sohn auch ohne Gerichtsbeschluss und ich seine beiden Kinder aus der 2. Ehe (die Ehe nach meiner). Seine Frau ist mir eine gute Freundin geworden. Es geht auch ohne Gericht, wenn wir Erwachsene sind!

Eintrag Nr.8

Großes Lob an die Schreiberin eine Seite vorher!

So geht es auch!

Eintrag Nr. 9

Eine sehr eindrucksvolle Ausstellung! Das wahre Ausmaß ist wohl noch viel viel schlimmer.

Wenn alle ihre Kinder wirklich lieben, dann können sie nur anders handeln! In Wirklichkeit geht der Kampf doch zwischen den Ex-Partnern weiter. Ex-Partner und Ex-Partnerinnen überlegt Euch mal, wem ihr damit wirklich weh tut und wem ihr damit wirklich ein schweres Schicksal beschert! Euren Kindern! Ist das Liebe? Wacht endlich auf!!!

Eintrag Nr. 10

Bei uns ist jeder 2. Mann pedöphil und zwar weil man Ihnen alle anderen Emotionen spricht. ein Junge weint nicht, ein Junge zeigt keine Schwäche, ein Junge gibt nichts zu Jetzt bleibt ihnen als Emotion nur noch der Sex und die Agressionen! Bin selber (weibl.) Mißbrauchsoffer und leide seit 40 Jahren darunter. Die haben mir mein ganzes Leben weggenommen.

Eintrag Nr. 11

Ich wünsche die Väter meiner 2 Söhne würden sich kümmern. Keine Chance, der eine hat sich nach Paraguay abgesetzt, um den Unterhalt nicht bezahlen zu müssen. Der Andere hat für alles Geld nur nicht für den Kontakt zu seinem Sohn. Eltern sind beide Vater und Mutter, ich trag seit 21 + 11 Jahren für meine Kinder die volle Verantwortung anders wäre es mir lieber.

Denn immer wieder die Frage der Kinder, warum?  
Und diese Frage könnten nur die 2 Herren beantworten, aber nicht erreichbar.  
Ich wünsche allen Vätern die sich kümmern wollen das Beste und viel Erfolg!

Eintrag Nr. 12

Eine Ausstellung die erschüttert! Leider gibt es keine Broschüre mit den "Fakten und Zahlen".  
Hier wird dokumentiert, welche rasante gesellschaftliche Veränderung sich vollzieht!

Eintrag Nr. 13

Danke für die Ausstellung!  
Ein weiterer Hinweis, dass Scheidung keine Lösung ist – für keine Seite, jede leidet!  
In der Familientherapie heißt es, wenn sich zwei trennen wollen, dann beginnt die Arbeit an der Beziehung. Geschenkt wird keine. Es geht ums Ringen, sich selbst erkennen und sich verändern. Jeder sollte eine Psychotherapie verpflichtend machen müssen vor Einreichung des Scheidungsantrages. Es würde sich einiges ändern.

Eintrag Nr. 14

Eine Lobby für die Kinder!  
D.h., Richter die etwas wissen über "Bindung" und welchen Schaden / welche Konsequenzen ihre Entscheidungen haben.

Eintrag Nr. 15

Liebe Trennungs-Väter, liebe angehende Väter!

Besser reiflich vorher überlegen, ob die Frau wirklich eine gute Wahl ist, als hinterher zu jammern!

Eintrag Nr. 16

Ich wusste nicht, wie schlimm die Situation für "echte" Väter ist. Ich bin tief erschüttert und der Meinung, dass da was getan werden muß.

Bis heute gehören immer noch (Gott sei Dank) zwei unterschiedliche Geschlechter, sprich Mama & Papa zusammen, damit Kinder in die Welt gesetzt werden können. Die Kinder haben Anspruch auf beide Elternteile, Ausnahme: Mißbrauch jeglicher Art durch ein Elternteil.

Es wird Zeit umzudenken.

Auch Väter leisten ihren Erziehungsbeitrag und es kann nicht sein, dass allein die Mutter fast automatisch die Kinder zugesprochen bekommt.

Eintrag Nr. 17

Ich als Tochter habe nach 10 Jahren festgestellt, dass mein Vater die bessere Mutter gewesen wäre und ist!

Eintrag Nr. 18

Ich finde dass jedes Kind ein Recht auf Vater und Mutter hat. Bin aber auch dafür, dass Väter mehr Pflichten übernehmen müssen, z.B. 1 mal im Jahr 2 Wochen zusammenhängend die Kinder zu versorgen, damit auch die Mütter Urlaub ohne Kinder machen können. Ich war 8 Jahre alleinerziehende Mutter und voll berufstätig!

Eintrag Nr. 19

Frauen sind nicht von haus aus die besseren „Erzieher/Eltern“

Eintrag Nr. 20

Wir haben seit 7 Jahren unseren inzwischen 14-jährigen Sohn in der Familie. Das Jugendamt TS zusammen mit Benedigts schwer psychotischer und alkoholkranken Mutter haben Benedikt seinem Vater systematisch entzogen (wir die Pflegeeltern haben inzwischen eine Petition bei der bayr. Staatsregierung eingereicht).

Wir sind der Meinung jedes Kind hat auch ein Recht auf seinen Vater.

Die ganze Problematik unseres Falles zu erzählen sprengt den Rahmen, aber ich hoffe für alle Kinder, daß sie im Mittelpunkt stehen dürfen und nicht von den Müttern benützt werden können (unterstützt vom Staat).

Eintrag Nr. 21

Ach ihr armen Männer gleich an die Öffentlichkeit wir verlassenen Frauen – Mütter waren da stärker!